i.A. Agenda 21 überprüft und stärker auf

ländlichen Raum ausgerichtet. Verabschiedung neue Ausrichtung bis Ende 2021 durch Regierungsrat vorgesehen.

Legislaturplan 2017 - 2021: Bilanz per Ende Juli 2021

Offen

Politische Schwerpunkte:

1.2.2 Ländlichen Raum stärken

Nr.	Standortattraktivität und Wettbewerbs Strategisches Ziel	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Status	Bemerkungen
	Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassang	makator (massemmert)	Starraara	131 2021	Status	senci tungen
B.1.1	Gleichgewicht des Finanzhaushaltes erhalten						
1.1.1	Sanierungsmassnahmen ergreifen	Keine	Rating-Report von Standards & Poor's	«AA stabil»	30.06.2021	erl.	Rating stabil
			Frei verfügbares Eigenkapital	> 100 Mio. Fr.	30.06.2021	erl.	EK immer über > 100 Mio. Fr.
1.1.2	Als Standort steuerlich konkurrenzfähig bleiben	AE des Steuergesetzes	Steuerbelastung der juristischen Personen	< Durchschnitt der Kantone	19.05.2019	erl.	Durchschnitt der Kantone wurde nicht erreicht Dennoch erledigt, denn das Stimmvolk hat am 19. Mai 2019 eine weitergehende Gewinnsteuersenkung abgelehnt. Zudem haben die allermeisten Kantone ihrerseits die Gewinnsteuertarife zum Teil massiv gesenkt, sodass sich der schweizerische Durchschnitt deutlich gesenkt hat.
			Flankierende Massnahmen zugunsten Einwohnerinnen und Einwohner	Mit SV 17 im Rahmen des Handlungsziels B.3.1.8. umgesetzt			
B.1.2	Attraktivität zum Leben und Investieren stärker	1					
1.2.1	Für Innovationsförderung und Wachstumsimpulse sorgen	Evtl. AE Steuergesetz (BGS 614.11)	Neue Arbeitsplätze pro Jahr	450	2020: 332	DA	Der Kampf um Ansiedlungsprojekte, welche zahlenmässig seit längerem rückläufig sind, verschärft sich zusehends. Unter dem Einfluss von COVID-19 war einerseits der internationale Personenverkehr, insbesondere das Ausstellen von Visa und Arbeitsbewilligungen, zeitweise stark eingeschränkt, andererseits konnte der Kanton Solothurn nicht wie üblich aktiv an Roadshows und der Generierung von konkreten Ansiedlungsprojekten teilnehmen. Zudem sehen sich die Unternehmen aufgrund von COVID-19 mit zunehmenden finanziellen Unsicherheiten konfrontiert, so dass sich auch nationale Ansiedlungsprojekte nur sehr schleppend entwickeln.

31.12.2019

Konzeptbericht liegt vor

Nr.	Strategisches Ziel	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Chatue	Bemerkungen
747.	Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	markator (Massemmere)			Status	
1.2.3	Liegenschaften im Finanzvermögen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes nutzen	Keine	Abgabe von Parzellen im Baurecht an wertschöpfende Industrie- und Dienstleistungsbetriebe	Schaffung ≥ 25 Arbeitsplätze je veräusserte ha Industrie- und Gewerbezone	> 25 AP/ ha	DA	Durch die Veräusserung von 22 ha Industrieland im Attisholzareal an BIOGEN konnten in einer ersten Etappe rund 600 Arbeitsplätze angesiedelt werden. Auf der Parzelle sind drei Etappen möglich.
1.2.4	Standortentwicklung und –Promotion fördern	Keine	Standortstrategie verabschiedet	31.12.2018	22.01.2019	erl.	Mit RRB 2019/99 vom 22.01.2019 wurde die Standortstrategie verabschiedet.
1.2.5	Soziale Absicherung des strukturellen Wandels	Keine	Jährlicher Wirkungsindex RAV/LAM/KAST im interkant. Benchmark (gesamtschweizerischer Durchschnitt = 100)	101	2020: 104	DA	2017: 101; 2018: 103; 2019: 106; 2020: 104
B.1.3	Zusammenarbeit auf allen Staatsebenen optimieren						
1.3.1	Aufgaben- und Finanzentflechtung Kanton – Einwohnergemeinden (AFE) vornehmen	Verschiedene	Konzeptbericht liegt vor	30.11.2019	16.11.2020	erl.	Mit RRB2021/599 vom 27. April 2021 wurde der Bericht zur Aufgaben- und Lastenverschiebungsbilanz vom 16.11.2020 wird genehmigt.
			AFE ist umgesetzt	31.07.2021	31.07.2021	i.A.	Mit RRB2021/599 vom 27. April 2021 wurde vom weiteren Vorgehen Kenntnisgenommen. Ziel ist es, die gutgeheissenen Anträge respektive die zustimmend abgeänderten Anträge im Hinblick auf eine Optimierung der Zusammenarbeit unter den beiden Staatsebenen im kommenden Legislaturplan aufzunehmen und im Verlauf der nächsten Legislatur anzugehen.
1.3.2	Finanzausgleich Kirchgemeinden nach NFA- Grundsätzen neu gestalten	Finanzausgleichsgesetz (BGS 131.71), Finanzausgleichsgesetz Kirchen (neu)	Inkraftsetzung	01.01.2020	01.01.2020	erl.	
B.1.4	Bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen						
1.4.1	Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr optimieren	Revision Gesetz über den öffentlichen Verkehr (BGS 732.1)	Revision des verkehrspolitischen Leitbildes insb unter dem Aspekt der Herausforderungen im Bereich der sich wandelnden Logistikbranche	. Gemäss Projektplan		i.A.	Die Botschaft an den Kantonsrat zur Revision des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr soll noch im Jahr 2021 an den Kantonsrat gerichtet werden. Die Umsetzung der im Richtplan festgehaltenen verkehrspolitischen Grundsätzen erfolgt im Rahmen der Agglomerationsprogramme.

Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard (ST	T 2021 Status Bemerkungen
			Veränderung Modalsplit Berufsverkehr zugunsten ÖV und Langsamverkehr (Anteil öffentlicher Verkehr in %)	>25%	DA Aufgrund der corona-pandemie konnte der Mikrozensus über das Verkehrverhalten der Bevölkerung im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden. Im Jahr 2015 betrug der Anteil des Langsamverkehrs und des Öffentlichen Verkehrs zusammen mehr als 25% der täglich zurückgelegten Distanzen.
1.4.2	Grossräumige Verkehrsplanung realisieren	Keine	Verkehrslösung Klus	Realisierungs- beginn vor 2021	i.A. Die Abstimmung über die Verkehrsanbindung Thal findet im September 2021 statt.
			Erschliessungsplan ERO+ / Umfahrung Hägendorf	31.07.2021	i.A. Für das Projekt ERO+ wurde ein Vorprojekt erstellt. Nachdem das Projekt keine Aufnahme in das Agglomerationsprogramm Aareland der 3. Generation fand, wird die Problematik der Verkehersbelastung im Raum Gäu in einem breit gefassten, ergebnisoffenen Prozess (All-Gäu) erörtert. Dieser Prozess wird Antworten auf die Fragen der Notwendigkeit der Umfahrung Hägendorf liefern. Dies auch mit Blick auf den Wandel der ansässigen Logistikbetriebe.
			Bahnhofplatz Olten	Realisierungs- beginn vor 2021	i.A. Die Konzeptphase wurde Ende 2020 angeschlossen. Das Projekt wird von verschiedenen Projektpartnern und aus verschiedenen Finanzierugsquellen finanziert werden (Kanton, Stadt, SBB, NAF, BIF) und hat deshalb den entsprechenden Bundesvorgaben zu entsprechen. Dies führte im Rahmen der Konzeptphase zu aufwändigen Abstimmungen zwischen Stadt, Kanton, SBB und Bund. Die Vorprojektphase wird im Jahr 2022 gestartet. Realisierungsbeginn voraussichtlich 2027.
			Erschliessungsplan Anschluss H 18	31.07.2021	i.A. Der Wandel des ehemaligen swiss-metall Areal vom Industrieareal- zu einem vielfältig genutzten Gebiet mit hohem Wohnanteil veränderte die Rahmenbedinungen des, der kantonalen Richtplanung zu grunde liegenden Projektes. Eine Weiterverfolgung des Richtplanprojektes erweist sich deshalb nicht mehr als recht- und zweckmässig. Die Realisierung einer Alternativlösung mit vergleichbarer Wirkung und Kosten muss politisch über die Kantons-und insbesondere Gemeindegrenzen hinweg konsolidiert werden.

Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Status	Bemerkungen
B.1.5	Leistungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit garantieren						
1.5.1	Personal management weiter en twickeln	Evtl. Gesetz über das Staatspersonal (BGS 126.1)	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Umsetzung ab 2018	30.06.2021	erl.	Betriebliches Gesundheitsmanagement ist aufgebaut. Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind ein Grossteil der Gebäude mit einem Notfallkonzept ausgestattet, sowie das Schulungsangebot des Sicherheitsteams wurde erweitert und angepasst. Im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung wurde das Thema in diverse Ausbildungsangebote integriert, der Prozess Absenzenmanagement überarbeitet, das Schulungsangebot im Bereich Gesundheitsförderung erweitert sowie Impulsaktionen für Mitarbeitende durchgeführt. Im Bereich Betriebliche Beratung und Begleitung wurde ein externen Angebot (Sozialberatung) in das bestehende Beratungsangebot integriert.
			Überarbeitetes Personal controlling	Umsetzung ab 2018	30.06.2021	erl.	System mit verlässlichen Personalkennzahlen ist aufgebaut. Insbesondere besteht nun die Möglichkeit, auffällige Krankheitsabsenzen zu analysieren, um Langzeitfälle und Häufigkeiten bei Kurzzeitabsenzen zu vermeiden.
			Aufbau internes Case Management	Umsetzung ab 2018	30.06.2021	erl.	Das interne Case Management ist als Ergänzung zum Case Management bei der Krankentaggeldversicherung aufgebaut und begleitet Fälle mit Langzeitabsenzen und Wiedereingliederungen. Zudem werden präventiv Absenzenmuster analysiert und bei Bedarf mit den zuständigen Ämtern Massnahmen definiert.
1.5.2	E-Government ausbauen	Behördenportalgesetz (neu)	Amtsverkehr kann weitgehend elektronisch abgewickelt werden	Umsetzung ab 2020	12.07.1905	erl.	Die gesetzliche Grundlage wurde mit dem Gesetz über das Behördenportal vom 6. Mai 2020 geschaffen. Der Online-Schalter des Kantons Solothurn "my.so.ch" ist seit 3. November 2020 in Betrieb.
1.5.3	Einführung E-Voting	Keine	Inbetriebnahme neues E-Voting System	Bis spätestens 2021		sist.	Da beide Anbieter von E-Voting Systemen in der Schweiz (Kanton Genf und Schweizerische Post) ihre Systeme Mitte 2019 zurückgezogen haben, steht seither kein System für E-Voting mehr zur Verfügung.

Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Status	Bemerkungen
1.5.4	Elektronische Langzeitarchivierung sicherstellen	Keine	Die Massnahmen und Investitionen gemäss Umsetzungsplan sind realisiert.	31.07.2021	31. Jul 2021	erl.	Die Massnahmen und Investitionen zur Realisierung der Kerninfrastruktur des digitalen Langzeitarchivs können fristgerecht umgesetzt werden. Weiterführende Massnahmen und Investitionen werden auf Projektbasis und im Archivverbund DIMAG Schweiz umgesetzt.
1.5.5	IKT-Strategie überarbeiten	Keine	Überarbeitete IKT-Strategie	Mitte 2019	24.11.2020	erl.	RRB 2020/1660 vom 24. November 2020
B.1.6	Open Government weiterentwickeln						
1.6.1	Kommunikation in das Zeitalter der Digitalisierung überführen	Informations- und Datenschutzgesetz (InfoDG) (BGS 114.1)	Aktualisierung des Kommunikationskonzepts	01.06.2018	RRB 12/2019	erl.	Konzept steht (erl.). Umsetzung geht laufend weiter (DA). Keine Gesetzesanpassung notwendig.
			Aufbau und Ausbau der interaktiven Medienkanäle	01.08.2019	RRB 10/2019	DA	RRB/Konzept steht (erl.). Umsetzung geht laufend weiter (DA). Keine Gesetzesanpassung notwendig.

B.2 Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig schützen

B.2	Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig	schutzen					
Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021 .	Status	Bemerkungen
B.2.1	Raumentwicklung nachhaltig gewährleisten						
2.1.1	Siedlungsentwicklung gegen innen lenken	Kt. Anschlussgesetzge- bung zur RPG-Revision	Bauzonenfläche (Dichte)	Zunahme		DA	Gestützt auf bundesrätliche Genehmigung des kantonalen Richtplans erfolgten Genehmigungen von Ortsplanungen mit konsequenter Ausrichtung auf Anforderungen einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen. Im Rahmen der Vorprüfungen erfolgen Gemeindegespräche zur Ermittlung massgeschneiderter qualitätsvoller Lösungen.
			Inkrafttreten PAG	2018	01.07.2018	erl.	Siedlungsentwicklung nach innen. Im Rahmen der Vorprüfungen erfolgen Gemeindegespräche zur Ermittlung massgeschneiderter qualitätsvoller Lösungen.
			Inkrafttreten PBG Revision	2019	01.07.2018	erl.	Auf die Einführung einer rechtlichen Grundlage zur Verflüssigung von Bauland wurde verzichtet.
2.1.2	Ökologische Ausgleichsflächen fördern	Keine	Revitalisierte Fliessgewässer (km)	1-2	01.07.2021	erl.	Eröffnung Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme: 2021 Fertigstellung Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Aare: 2020 Revitalisierung Aare, Uferpark Luterbach.
			Folgeprogramm "Natur und Landschaft 2021 – 20xy"	31.12.2020	11.11.2020	erl.	Neues Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft 2021 -2032 wurde Ende 2020 einstimmig vom Kantonsrat verabschiedet.
			Folgeprogramm "Biodiversität im Wald 2021 – 20xy"	31.12.2020	31.12.2020	erl.	Programm per 31.12.20 abgeschlossen; Nachfolgeprogramm 2021-32 gestartet.
2.1.3	Wertvolles Kulturland (Fruchtfolgefläche) erhalten	Offen	Konzeptbericht liegt vor	31.12.2019		i.A.	Merkblatt zur Kompensation von Fruchtfolgeflächen liegt im Entwurf vor, Publikation im 2. Halbjahr 2021 vorgesehen.
B.2.2	Gefahrenpotentiale vermindern						
2.2.1	Siedlungs- und Kulturräume vor Naturgefahren schützen	Keine	Vollendung Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt Aare	31.12.2021	31.12.2020	erl.	Abschluss Ende 2020
			Vollendung Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt Emme Wehr Biberist bis Aare	31.12.2021	31.07.2021	erl.	Abschluss Ende 2021
2.2.2	Altlasten systematisch sanieren	Keine	Genehmigungen und Begleitungen (Anzahl)	200	200	DA	Bleibt eine Dauerraufgabe.
B.2.3	Effizienten Einsatz von Energie fördern						
2.3.1	Versorgung sichern; Energieeffizienz und erneuerbare Energien fördern	Totalrevision der kantonalen Energiegesetzgebung prüfen	Das Verhältnis Förderbeitrag in Franken zu Investitionen soll sich im Bereich 1:10 bewegen (Verhältnis).	1:10	1:13	DA	2017: 8%; 2018: 13%; 2019: 13%; 2020, 8%. Der Standartwert Legislaturplan (10%) stimmt nicht mit dem Zielwert des Globalbudgets überein (13%).

B.3 Individualität achten und nutzen sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt wahren

В.3	Individualitat achten und nutzen sowie	den gesellschaftliche	en Zusammennait wanren				
Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Status	Bemerkungen
B.3.1	Soziale Sicherheit bedarfsgerecht gewährleisten						
3.1.1	Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern	Keine	Steigerung der Platzzahl 2020 im Vergleich zu 2017 (%)	10	23	erl.	Ende 2016 1290 Plätze, Ende 2020 1594 Plätze
			Bundessubventionen sind beantragt	31.07.2021	12.04.2021	erl.	Budgetierte Subventionserhöhungen ca. CHF 3.8 Mio. Mit Datum 12. April 2021 hat das Bundesamt für Sozialversicherung BSV einen Vorentscheid gefällt und die ab dem 1. August 2020 getätigten Subventionserhöhungen für die familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Solothurn für die Dauer von drei Jahren als beitragsberechtigt anerkannt.
3.1.2	Integration ausländischer Wohnbevölkerung verstärken	Sozialgesetz (BGS 831.1)	Programmvereinbarung mit Bund ist abgeschlossen.	31.12.2018	19.12.2017	erl.	Programmvereinbarungen mit Bund: Kantonales Integrationsprogramm KIP II (RRB Nr. 2017/2160), Integrationsagenda Schweiz IAS (RRB Nr. 2019/1424); Genehmigung Integrales Integrationsmodell (RRB Nr. 2020/1522).
3.1.3	Armut und Armutsgefährdung bekämpfen	Sozialgesetz (BGS 831.1)	Programme liegen vor; Umsetzung ist gestartet.	31.07.2021		i.A.	Verschiedene Projekte sind bereits in Umsetzung. Das Programm liegt vor und wird ggf. vom IIZ Gremium verabschiedet.
3.1.4	Ambulante Angebote stärken	Evtl. Sozialgesetz (BGS 831.1)	Moderates Wachstum der Platzzahlen bei stationären Angeboten im schweizweiten Vergleich (%).	< Durchschnitt CH		i.A.	In den letzten Jahren glich sich das Wachstum der Platzzahlen im Bereich Behinderung dem geringen Wachstum anderer Kantone an. 2014- 2018 lag die jährliche Platzentwicklung im Kanton SO bei 1.6%, bei den Vergleichskantonen zwischen 1.0 bis 1.5%. In den kommenden Jahren wird von einer weiteren Angleichung bei minimalem Wachstum an stationären Plätzen ausgegangen.
			Bedarf an ambulanten Strukturen mit direktem Entlastungseffekt gegenüber den stationären Strukturen ist erfasst und das Angebot geklärt.	31.07.2021		i.A.	Ab 2018 wurden 18 Ferien-, Notfall- und temporäre Entlastungsplätze in den Regelstrukturen geschaffen, womit Menschen mit Beeinträchtigungen länger ambulant betreut werden können. Auf Basis einer durchgeführten Erhebung zu den ambulanten Angeboten im Bereich Behinderung wird 2022 eine ambulante Angebotsplanung erstellt.

Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021 .	Status	Bemerkungen
3.1.5	Ambulante Pflege reorganisieren	Sozialgesetz (BGS 831.1)	Modell ist flächendeckend eingeführt; die Taxen sind verbindlich festgelegt.	31.07.2021	01.01.2019		Die am 8. Mai 2018 beschlossene Änderung des Sozialgesetzes (RG 0006/2018) wurde per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt. Am 31. Dezember 2021 endet die Übergangsfrist von drei Jahren zur Umstellung auf die neue Subjektfinanzierung. Per 1.1.2022 gelten verbindliche Taxen im Rahmen des Höchsttax-Regierungsratsbeschlusses.
3.1.6	Häusliche Gewalt reduzieren	Keine	Gewaltpräventionsprogramm mit Schwerpunkt häusliche Gewalt liegt vor.	31.12.2019	05.03.2019		Genehmigung Kantonales Gewaltpräventionsprogramm 2019-2022 (RRB Nr. 2019/357).
3.1.7	Neustrukturierung Asyl umsetzen	Keine	Strukturplanung liegt vor, Umverteilungssystem ist eingeführt und Bundeszentrum ist realisiert.	31.07.2021	14.01.2020		Unterbringungs- und Notfallplanung liegt vor (RRB Nr. 2020/43 vom 14.01.2020), angepasstes Zuweisungssystem wurde beschlossen (RRB 2019/782 vom 14.05.2019), BAZ wurde realisiert und befindet sich seit September 2019 im operativen Betrieb.
3.1.8	Familien finanziell entlasten	Evtl. Sozialgesetz (BGS 831.1)	Familien sind im Rahmen der Steuervorlage 17 entlastet	01.01.2020	01.01.2021		Die von der Steuerreform begünstigten juristischen Personen leisten neu Beiträge für die Finanzierung der bestehenden Ergänzungsleistungen für Familien.
			Entlastungssysteme für Familien sind überprüft und optimiert	31.07.2021			B+E "Änderung des Sozialgesetzes; freiwilliges Engagement, Selbsthilfe, Budget- und Schuldenberatung, Stärkung und Befähigung von Eltern" zuhanden Kantonsrat am 1. Juni 2021 beschlossen (RRB Nr. 2021/752).
3.1.9	Eltern stärken und befähigen	Evtl. Sozialgesetz (BGS 831.1)	Familien sind über Unterstützungsangebote informiert und nehmen Hilfe zur Selbsthilfe in Anspruch.	31.07.2021			B+E "Änderung des Sozialgesetzes; freiwilliges Engagement, Selbsthilfe, Budget- und Schuldenberatung, Stärkung und Befähigung von Eltern" zuhanden Kantonsrat am 1. Juni 2021 beschlossen (RRB Nr. 2021/752).
3.1.10	Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung in der sozialen Sicherheit abschliessen	Sozialgesetz (BGS 831.1)	Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung ist vollzogen	31.12.2020	01.01.2020		Die Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung wurde mit KRB Nr. RG 0092b/2019 vom 04.09.2019 verabschiedet und per 1.1.2020 umgesetzt.

Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Status	Bemerkungen
3.1.11	Selbstständigkeit von Menschen mit Behinderung fördern (Kantonsratsbeschluss SGB 0188/2017 P 04)		kein Indikator definiert		01.01.2020	erl.	Umsetzung erfolgte im Rahmen der Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung (KRB Nr. RG 0092b/2019 vom 04.09.2019). Gemäss § 141 bis des Sozalgesetzes kann der Kanton alternative Wohnformen für Menschen mit Behinderungen anerkennen und Betreuungszulagen gemäss § 141 gewähren, wenn damit der Eintritt in ein Wohnheim verhindert oder der Austritt ermöglicht werden kann. Gemäss § 141 ter kann der Kanton zudem neu Beratungsangebote von gesamtkantonaler Bedeutung im Bereich Behinderung unterstützen.
B.3.2	Gesundheitsversorgung bedarfsgerecht sicherstellen						
3.2.1	Prävention und Gesundheitsförderung weiterführen	Keine	Kant. Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen 2021-2024 ist implementiert			i.A.	Vertrag mit Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz über Verlängerung Kantonales Aktionsprogramm 2017-2020 bis Ende 2021 abgeschlossen; neues Programm 2022 -2025 in Arbeit.
3.2.2	Spitalplanung 2012–2025 abschliessen	Keine	Aktualisierte Spitalliste Akutsomatik	31.12.2017	28.11.2017	erl.	RRB Nr. 2017/2005. Zudem erfolgten kleinere Aktualisierungen per 1. Januar 2019 (RRB Nr. 2018/2020), 1. Januar 2020 (RRB Nr. 2019/2013) und 1. Januar 2021 (RRB Nr. 2021/66).
			Aktualisierte Spitalliste Psychiatrie	31.12.2018		i.A.	Verzögerung aufgrund Ausweitung des Projekts auf ambulante Psychiatrie (Datenverfügbarkeit) und Covid-19-Pandemie. Kleinere Anpassungen erfolgten per 1. Juli 2020 (RRB Nr. 2020/996).
			Aktualisierte Spitalliste Rehabilitation	31.12.2020		i.A.	Für die grundlegende Aktualisierung wird die einheitliche Systematik (möglichst gesamtschweizerisch) abgewartet. Kleinere Aktualisierungen erfolgten per 7. April 2020 (RRB Nr. 2020/528) und 1. August 2020 (RRB Nr. 2020/1393).
3.2.3	Grundsatz «ambulant vor stationär» fördern	Gesundheitsgesetz	Massnahmen zur Erhöhung der Quote ambulanter medizinischer Eingriffe sind evaluiert bzw. umgesetzt.	31.12.2020	17.12.2019	erl.	Liste ambulant durchzuführender Untersuchungen und Behandlungen im Kanton Solothurn (ambulant vor stationär), Erweiterung per 1. Januar 2020 (RRB Nr. 2019/2016).

Nr.	Strategisches Ziel	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Status	Bemerkungen
	Handlungsziel / Massnahme						
B.3.3 3.3.1	Öffentliche Sicherheit gewährleisten Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln	Keine	Etablierung eines interkantonalen Datenaustausches (Inbetriebnahme des Analysetools PICAR im Verbund mit anderen Kantonen)	30.06.2020		i.A.	Konkordat zum interkantonalen Datenaustausch folgt im Anschluss an das gesamte Inkrafttreten des revidierten Kantonspolizeigesetzes. Interne Vorbereitung für Inbetriebnahme PICAR ist in Bearbeitung.
3.3.2	Prävention optimieren – Sicherheitsvertrauen stärken	Keine	Die Massnahmen sind in einem Präventionskonzept erfasst und umgesetzt.	31.12.2019		i.A.	Fachstelle definiert mit Aufgabenbereich Planung und Koordination Präventionstätigkeiten.
3.3.3	Subjektive Sicherheit stärken und objektive Sicherheit erhöhen	Keine	Kriminalitätsbelastung (StGB-Delikte/1'000 Einw.) im Durchschnitt der Jahre 2017-2020 unter den Werten von 2013-2016	< 61.4	53.8	erl.	
3.3.4	Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Falle einer besonderen oder ausserordentlichen Lage (Katastrophe, Notlage) neu regeln	Gesetz über die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen	Inkrafttreten Gesetz	01.01.2019		i.A.	Umsetzung im Rahmen der Revision des Gesetzes über den Bevölkerungs- und Zivilschutz (BZG), welches u.a. die ausserordentliche Lage regelt. Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Vorlage ist eingesetzt. B+E soll 2023 vorliegen.
3.3.5	Sicherheit im Strassenverkehr verbessern	Keine	Die Zahl der Verkehrsunfälle in den Jahren 2017-2020 bewegt sich durchschnittlich 10% unter dem Wert von 2016	≤ 1'216 Unfälle	1329	erl.	Die Zahl der Verkehrsunfälle liegt im Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit 1'329 lediglich um knapp 2% unter dem Vergleichswert von 2016 (1'351). Hingegen liegt die Zahl der verunfallten Personen im Strassenverkehr im Durchschnitt der Jahre 2017- 2020 mit 726 10% unter dem Wert von 2016 (805). Die Sicherheit im Strassenverkehr hat sich somit insgesamt verbessert.
3.3.6	Neues Zentralgefängnis planen und bauen	Keine	Architekturwettbewerb ist durchgeführt	31.12.2018		i.A.	Planungsrechtliche Sicherung des evaluierten Grundstücks ist erfolgt, Abschluss Architekturwettbewerb voraussichtlich Ende 2021. Weiteres Vorgehen bestimmt (2022/2023 Vorprojekt B+E; 2024 Volksabstimmung).
3.3.7	Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur der Motorfahrzeugkontrolle	Keine	Volksabstimmung ist durchgeführt Integration der Prüfinfrastruktur der MFK in die Bushallen der BOGG in Wangen bei Olten	31.12.2020 Realisiert bis 2020			Volksabstimmung voraussichtlich 2024. Zustimmung zum Verpflichtungskredit am 13. Juni 2020.
			Neuer Standort einer MFK Filiale nördlich des Juras im Raum Büsserach / Breitenbach	Bauprojekt liegt bewilligt vor.	gegenstand- los	erl.	Aufgrund Rückzug Kündigung Mietvertrag - Verbleib in Laufen.

Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Status	Bemerkungen
B.3.4	Bildungspotenziale fördern und -barrieren abbauen						
3.4.1	Die duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren und durchlässig machen	Keine	Konsolidierung Lehrgang "Passerelle Berufsmaturität – Fachmaturität – universitäre Hochschulen; Überführung des vierjährigen Schulversuchs in ein Definitivum	31.07.2019	31.07.2019		Mit RRB Nr. 2018/1635 vom 22.10.2018 wurde die Verordnung über die Passerelle Berufsmaturität oder Fachmaturität - universitäre Hochschulen beschlossen und per 1.8.2019 in Kraft gesetzt.
			Bedarfsgerechte, nachhaltige Integrationslösungen anbieten	01.08.2018	01.08.2018		Das Pilotprogramm des Staatsssekretariates für Migration (SEM) Integrationsvorlehre (INVOL) 2018-2022 ist erfolgreich gestartet.
			Gezielte Förderung von Erwachsenen zum Erwerb von Grundkompetenzen zur Befähigung grundlegender Anforderungen in Beruf und Alltag	31.12.2020	31.12.2020		Der Vorbereitungskurs "Grundkompetenzen" wird angeboten. Für Personen, welche die Voraussetzungen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung noch nicht erfüllen, bietet der Kurs eine Möglichkeit zur Nachqualifizierung.
3.4.2	Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln	keine	Erneuerung der Regierungsvereinbarung NWCH	31.12.2017	31.10.2017		Mit RRB Nr. 2017/1827 wurde die Fortführung der Zusammenarbeit beschlossen.
			Reakkreditierung FHNW		20.01.2021		Am 20.3.2020 wurde die FHNW vom Schweizerischen Akkreditierungsrat als Fachhochschule institutionell akkreditiert und am 20.1.2021 hat sie der Bundesrat beitragsrechtlich anerkannt.
			Rollenschärfung Fachhochschulen und Konzentration der FHNW auf Kernaufgaben mit einer praxisorientierten, berufsqualifizierenden und forschungsunterstützen Ausbildung fördern.	Laufend, innerhalb der FHNW-Gremien			bettaggieenten anerkanne.
3.4.3	Qualität und Angebot der gymnasialen Bildung sichern	Rechtliche Grundlagen in Prüfung	Überprüfung D und Math im Lehrplan Gymnasium	Schuljahr 2018/2019	31.12.2019		Gezielter Einbezug der basalen fachlichen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit gemäss Rahmenlehrplan EDK ist erfolgt.
			Umsetzung Schwerpunktfach Englisch	ab 01.08.2018	31.12.2018		Das Schwerpunktfach Englisch wird an beiden Kantonsschulen angeboten.

Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Status	Bemerkungen
3.4.4	Fremdsprachenförderung (Kantonsratsbeschluss SGB 0188/2017 PB 06)		kein Indikator definiert		21.01.2021		Bis anhin gab es keine alternativen Lehrmittel für den Fremdsprachenunterricht an der Volksschule, welche für diese Sprachenfolge 1. Fremdsprache Französisch ab der 3. Klasse der Primarschule und 2. Fremdsprache Englisch ab der 5. Klasse der Primarschule entwickelt wurden. Mit der Schaffung eines neuen Französischlehrwerks «ça roule 3-6» für die Primarschule und «c'est ça 7-9» für die Sekundarstufe I sowie dem Erscheinen von «ça roule 3» des 1. Bandes für die 3. Klasse der Primarschule auf das Schuljahr 2021/2022 und «c'est ça 7» für die 1. Klasse der Sekundarschule auf das Schuljahr 2022/2023 gibt es ein weiteres Lehrwerk. Somit konnte das bestehende Obligatorium aufgehoben werden.
B.3.5	Informatische Bildung ausbauen						
3.5.1	1:1 Computing an der Volksschule einführen	Keine	Erarbeitung Einführungskonzept	01.03.2018	08.05.2018		Umsetzungshilfen z.H. der Gemeinden ausgearbeitet und publiziert. Sie werden laufend ergänzt und erweitert.
			Alle Schüler und Schülerinnen sind ausgerüstet	01.07.2021	31.07.2021	i.A.	COVID-19 hat Schub ausgelöst, Fortsetzung in neuem Legislaturprogramm.
3.5.2	Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren	Rechtliche Grundlagen in Prüfung	Anpassung Infrastrukturen Schulzentren	Laufend	31.12.2020		Ein Nutzungsregelement für Lernende und Lehrpersonen, Geräte-Empfehlungen sowie weitere Empfehlungen wurden erlassen. Die Kampagne "use good passwords" bei Lehrpersonen und Schülerschaft ist gestartet und es wurden externe Sicherheitsaudits bei allen Schulzentren mit den Schwerpunkten "Technik" und "IT-Prozesse" durchgeführt.

Nr.	Strategisches Ziel Handlungsziel / Massnahme	Gesetzesanpassung	Indikator (Masseinheit)	Standard	IST 2021	Status	Bemerkungen
			Erstellung BYOD-Konzept kantonale Schulen (Sekundarstufe II)	31.07.2018	31.07.2018	erl.	Das Bring Your Own Device (BYOD) Konzept kantonale Schulen und die rechtlichen Anpassungen wurden verabschiedet.
			Erarbeitung Sicherheitsrahmenkonzept (Sekundarstufe II)	31.07.2018	31.07.2018	erl.	Ein Sicherheitsrahmenkonzept wurde verabschiedet.
3.5.3	Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern	Keine	Sanierungsprogramm Schulen und Standorte gem. HBA	Laufend	31.12.2018	i.A.	Sanierungsprogramm Schulen und Standorte gem. Hochbauamt läuft planmässig.
			Konzept langfristige Nutzung Turn- /Sporthallen Sekundarstufe II (Olten/Solothurn) gem. HBA liegt vor	31.12.2019	31.12.2019	i.A.	Mit RRB Nr. 2019/924 wurden die organisatorischen und räumlichen Mindestanforderungen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben gemäss Auftrag definiert und den potentiellen Interessenten zur Verfügung gestellt. Eine Nutzwertanalyse der möglichen Standorte für den Berufsschulsport am BBZ Solothurn-Grenchen sowie eine Empfehlung zuhanden des Regierungsrates werden durch das Hochbauamt ausgearbeitet.
B.3.6	Kulturelle Vielfalt pflegen						
3.6.1	Stärkung der kulturellen Partnerschaften	Keine	Verabschiedung Kulturleitbild Kanton Solothurn	01.01.2020	31.10.2020	erl.	Der Regierungsrat hat dem Kulturleitbild mit RRB Nr. 2020/1494 pandemiebedingt am 27.10.2020 zugestimmt und das Amt für Kultur und Sport mit der Umsetzung der Massnahmen beauftragt.
3.6.2	Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) infrastrukturell und konzeptionell stärken	Keine	Investitions- und Baubotschaft liegen vor	01.01.2020	31.12.2020	i.A.	Die Bauplanung ZBS für die Zwischennutzung für 10 Jahre wird gestartet und an einer Planung einer langfristigen Lösung wird mitgewirkt. Die Federführung liegt beim kantonalen Hochbauamt.

Legende zu Spalte Status:

DA Daueraufgabe

i.A. in Arbeit; Abweichungen sind in Spalte "Bemerkungen" aufgeführt

erl. erledigt; Vorhaben ist abgeschlossen

sist. sistiert; Vorhaben ist vorläufig oder definitiv gestoppt